

# Süßer die Glocken nie klingen

Volkswaise  
Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger  
Satz: Robert Runkel

Sopran  
Alt

Süs - ser die Glock - en nie klin - gen als zu der Weih - nachts -  
Oh, wenn die Glock - en er - klin - gen, schnell sie das Christ - kind - lein  
Klin - get mit lieb - li - chem Schal - le ü - ber die Mee - re noch

Tenor  
Bass

7

S  
A

zeit. \_\_\_\_\_ S'ist, als ob En - ge - lein sin - gen wie - der von  
hört, \_\_\_\_\_ tut sich vom Him - mel dann schwin - gen, ei - let her -  
weit, \_\_\_\_\_ dass sich er - freu - en doch al - le se - li - ger

T  
B

zu der Weih nachts - zeit  
sie das Christ - kind hört  
ü - ber Mee - re weit

14

S  
A

Frie - den und Freud' \_\_\_\_\_ Wie sie ge sun - gen in se - li - ger Nacht  
nie - der zur Erd'. \_\_\_\_\_ Seg - net den Va - ter, die Mut - ter das Kind.  
Weih - nachts - zeit. \_\_\_\_\_ Al - le auf - jauch zen mit ei - nem Ge - sang.

T  
B

Se - - - li - - - ge Nacht  
Seg - - - net das Kind.  
Jauchzt mit Ge - - - sang.

21

S  
A

Glock - en mit hei - li - gem Klang \_\_\_\_\_ klin - gen die Er - de ent - lang. \_\_\_\_\_

T  
B

Glock - en mit hei - li - gem Klang